

Anmeldung

Post

AAV
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen

Telefax

02324 5094-70

E-Mail

s.boos@aav-nrw.de

Workshop zum AZB für Ingenieurbüros und Sachverständige

Titel, Name, Vorname

Position/Funktion

Firma

Abteilung

Straße

PLZ/Ort

Telefon

Telefax

E-Mail

Hiermit melde ich mich verbindlich zu o. g. Veranstaltung an.
Eine Mitgliedschaft besteht bei:

- AAV
 BWK
 ITVA
 VCI

Datum

Unterschrift

So finden Sie uns

Adresse für das Navigationsgerät

BEW GmbH
Bildungszentrum Essen
Wimberstr. 1
45239 Essen

Mit dem PKW

Autobahn A52 bis Abfahrt Essen-Rüttenscheid, Alfredstraße (B224) in südlicher Richtung nach Essen-Werden und Velbert folgen.

Die Wimberstraße zweigt von der Bergischen Landstraße an deren höchstem Punkt ab, ca. 700 m nördlich der Stadtgrenze Essen/Velbert.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der S-Bahnlinie S6 in Richtung Essen Hbf. Aussteigen an der S-Bahn Haltestelle "Essen-Werden". Von dort

- mit der Buslinie 169 (BStg. 5, alle 20 min.) in Richtung Velbert. Aussteigen an der Haltestelle "Kamillushaus" oder
- mit der Buslinie 190 (BStg. 2, alle 30 min) in Richtung Ruhrlandklinik. Aussteigen an der Haltestelle "Kamillushaus".

Die Wimberstraße zweigt nach ca. 250 m stadtauswärts links ab.

Aktueller Fahrplan unter www.vrr.de



BWK - die Umweltingenieure

Landesverband Nordrhein-Westfalen e.V. · www.bwk-nrw.de



**Workshop zum AZB für
Ingenieurbüros und
Sachverständige
– ein Erfahrungsaustausch
mit Behörden- und
Industrievertretern –**

am 04.05.2017 im BEW
Bildungszentrum für die Ver- und
Entsorgungswirtschaft in Essen

Das Thema

Der Ausgangszustandsbericht Boden und Grundwasser (AZB) ist im Industrieland NRW von besonderer Bedeutung. 2.800 Anlagen fallen unter die IED. Die AZB-Vorlagepflicht für die Betreiber betrifft seit dem 07.01.2014 Neugenehmigungen und wesentliche Anlagenänderungen von bestehenden IED-Anlagen.

Es hat sich mit fortschreitender Vollzugs- und Praxiserfahrungen eine gewisse Routine im Handlungsablauf entwickelt. Jeder AZB bleibt aber ein Einzelfall mit ggf. neuen Fragen. Deren qualifizierte Beantwortung erfordert oft – chemisches – Spezialwissen und fundierte Erfahrungen sowie das Zusammenspiel von Sachverständigen aus mehreren Sachgebieten.

Bisher wurde zur Klärung vollzugsrelevanter und bodenschutzbezogener Fragestellungen durch das MKULNV ein Arbeitskreis der beteiligten Behörden initiiert. Dieser wurde ergänzt um einen Austausch mit den Unternehmerverbänden in NRW, u.a. dem VCI NRW.

Mit dem Workshop soll die wichtige Gruppe der Ingenieurbüros, Gutachter und Sachverständigen in den übergeordneten Erfahrungsaustausch zum AZB für NRW einbezogen werden.

Die Rolle der Sachverständigen bei der Konkretisierung und Umsetzung standortspezifischer Untersuchungskonzepte zum AZB soll diskutiert, offene Punkte identifiziert und gemeinsame Lösungsansätze erarbeitet werden, um die positive Routine zur Bearbeitung der AZB'e weiter zu entwickeln.

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Anlagenbetreibern und Ingenieurbüros, die mit dem AZB zu tun haben und ist eine gemeinsame Initiative des VCI NRW, BWK NRW, ITVA und AAV.

Das Programm am 04. Mai 2017

- 10:00 Begrüßung/Organisatorisches/Einführung**
Dr. Roland Arnz, AAV, Hattingen
- 10:15 Einführungsvortrag Block 1**
Rechtliche Einordnung und Genehmigungsveraussetzungen
Silvia Strecker
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW, Düsseldorf
- 10:45 Einführungsvortrag Block 2**
Untersuchungssystematik und Analytik
Christoph Wortmann
WESSLING GmbH, Altenberge
- 11:15 Einführungsvortrag Block 3**
Der Anlagenbegriff – IED- und VAWS-Anlage: Abgrenzung, Einordnung, Genehmigung, Ausnahmemöglichkeit
Dr. Carla Ralfs
VCI Verband der Chemischen Industrie e.V., Landesverband NRW, Düsseldorf
- 11:45 Diskussion und Vorbereitung der Workshops**
- 12:00 Mittagspause**
- 12:45 Parallel laufende Workshops**
- Workshop 1: Formale Anforderungen und Schritte der Genehmigungsverfahren**
- Workshop 2: Untersuchungssystematik und Analytik**
- Workshop 3: Der Anlagenbegriff – IED- und VAWS-Anlage: Abgrenzung, Einordnung, Genehmigung, Ausnahmemöglichkeit**
- 14:30 Kaffeepause**
- 14:45 Fortsetzung der Workshops 1-3**
- 15:30 Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse aus den Workshops**
- 16:00 Veranstaltungsende**

Allgemeine Informationen

Veranstalter

AAV - Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung
Postfach 80 01 47
45501 Hattingen
Gemeinsam mit BWK NRW, ITVA, VCI NRW

Ansprechpartnerin

Sabine Schidlowski-Boos
Telefon: 02324 5094-30
Telefax: 02324 5094-70
E-Mail: s.boos@aav-nrw.de

Veranstaltungsort

BEW GmbH
Bildungszentrum Essen
Wimberstr. 1
45239 Essen

Teilnahmegebühr

Mitglieder der Kooperationspartner nehmen kostenfrei teil. Bitte kreuzen Sie dafür ggf. das entsprechende Feld auf dem Anmeldebogen an.

Nichtmitglieder: 30,- € Sie erhalten eine Rechnung.

Anmeldung

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular auf diesem Faltblatt und senden bzw. faxen es an den AAV zurück oder senden Sie uns eine E-Mail.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sollten Sie nach der Anmeldung verhindert sein, so bitten wir um eine schriftliche Absage. Bei Absagen von Nichtmitgliedern nach dem 27.04.2017 wird die volle Teilnahmegebühr berechnet. Sie können auch eine/n Vertreter/in senden.

Der Workshop wird durch die Ingenieurkammer-Bau Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Teilnahmebescheinigungen werden auf Wunsch nach der Veranstaltung ausgestellt.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich bis spätestens 27.04.2017 an.